

*Du bist im andern umarmt*

(Hommage à RM)

Es ist unangenehm rational

Ob du es verstehst oder nicht

Der Adel war irrational

Was wir heute eine adelige Gesinnung nennen

Verstehst du, ich meine

In der Nähe der Natur liegt die Kraft

Und plötzlich zerreißt das Papier

Irgendwie geht alles grenzenlos in dich über

Man kann nichts Niedriges tun in diesem Zustand

Auch die anderen können es nicht

Ordnung?! Pflicht ?!

Sie müssten doch unser höchstes Glück sein?!

Wahrscheinlich habe ich Unrecht

Aber warum

Man kann nicht vorsichtig genug sein

Du bist vielleicht nicht einmal einverstanden

*Nur auf einem Bein*

(Hommage à MS)

Auf zwei Beinen

Zu gehen

Scheint alle Welt

Ins Leere laufen zu lassen

Die Äpfel fallen

Für alle Welt

Vom Baum

Eine Weisheit erfinden

Stets haben wir

In einer Welt

Ohne Pardon

Gelebt

Eine Wolke

Von den Winden herangetrieben

Ihnen beizubringen

Mit beiden Beinen

Zu laufen

Scheint mir

Eine Pflicht

*Der narzisstische Kurzschluss*

(Hommage à JL)

Diese Komödie, um die es geht, was ist das?

Sofern es überhaupt gelingt

Sie zu begreifen

Da ich heute vorankommen muss

Identifizierung, das ist gewiss

Aber es reicht nicht

Das Begehren erleidet

Andererseits

Eine Ersetzung

Ein anderes Begehren

Kommt an seinen Platz

In diesem Kommen und Gehen

Dem, was es bedeutet

Dem, was daraus notwendig

Ein bedeutetes Begehren macht

Wo ist das Subjekt?

*Was ich weiß und sagen kann*

(Hommage à GB)

Die Verknüpfung der Liebe

Mit dem Lachen

Ist schwer zu erreichen

Wenn die Grundlagen

Aller Dinge

Wanken

Ist es natürlich

Festen Auges das Einfache

Zu suchen und

Zu wollen

Jeden Morgen

Ist es

Ein neuer Mensch

Alles findet

Auf der gleichen Ebene

Statt

Nichts in mir

Lässt sich gebrauchen

Mein Gelächter

Meine Tollheit

Enthüllen euch

Das letzte Wort

Ist kein Wort

Mehr